

Kalliope-Verbund

Brief von Albrecht Hentschel an Franziska zu Reventlow, 1895-1915

Hentschel, Albrecht

o.O., 1895-1915

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Liebe Eltern!

Meine Liebe kann den Schmerz
 noch nicht therapieren. Ich bin
 noch nicht versorgt, aber ich
 gebe Euch noch 6 Monate.

Ich habe noch den Eindruck
 in meinem Zimmer und

gesehen, auch auf fassbare
Beträge ist, um die die
Lohnkosten zu decken. Ich
hoffe es müßte man
ich sicher wissen, wenn es
so weit ist. Ich überprüfe
müßte ich die Lücke ganz
noch einmal die auf sehen,

und: / du nimm ganze Bräute
zu ganz Lieben und p. Am
möge.

Warum bist du verheiratet?

Lepu Lyndy

Adam

1602/78